

Gültzer Tänzer vor großer Kulisse

GÜLTZ/RÖBEL. Zum dritten Mal in diesem Jahr, hieß es für die Gültzer Tänzer: Wettkampfluft schnuppern und Aufregung pur. Vor wenigen Tagen waren sie wieder beim Dance-Cup in Röbel dabei. Nach den Sommerferien ging das Training dafür los, neue Elemente mussten in den Tänzen verarbeitet werden, bei den kleinen Gymnastinnen musste die veränderte Aufstellung von sieben auf zwölf Kinder geprobt werden. „Wochenlanges Training hat sich ausgezahlt“, sagt Jeannette Dieckmann, eine der drei Übungsleiterinnen, nach dem Wettkampf.

1000 Teilnehmer mit 164 Darbietungen aus 36 Vereinen waren in Röbel am Start. Für Gültz gingen zuerst die kleinen Gymnastinnen auf die Fläche. Aufgeregt und mit einer kurz vor dem



Die Gültzer Tänzer haben beim Dance-Cup in Röbel bewiesen, was sie drauf haben.

FOTO: PRIVAT

Auftritt umgestellten Aufstellung, da ein Kind über Nacht krank geworden ist, meisterten sie ihren Wettkampftanz. Die größeren Gültzer Tänzerinnen, die Dance-Kids, mussten ihren Wettkampftanz „Bring me to life“ auch mit neuen Pflichtelementen,

neuen Sprüngen und Drehungen umbauen. Noch am letzten Trainingstag wurde der Tanz geändert. „Trotzdem behielten sie die Nerven und zauberten einen wunderschönen Tanz auf die Wettkampffläche“, schwärmt Jeannette Dieckmann.

Die Gültzer mussten anschließend stundenlang warten, die Kinder wurden immer aufgeregter. Nachdem das Kampfgericht 102 Darbietungen bewertet hatte, stand die Siegerehrung an. Die kleinen Gymnastinnen holten sich den ersten Platz und die Dance-Kids ertanzten sich unter fünf Mannschaften einen hervorragenden zweiten Platz. „Der mitgereiste Fanclub bewies ordentlich Sitzfleisch und feuerte die Kinder kräftig an – ein großes Dankeschön dafür“, so Jeannette Dieckmann, die mit ihren Mitstreiterinnen Blanka Knoth und neuerdings auch Manuela Rohde „richtig stolz auf ihre Schützlinge“ ist. Ans Ausruhen ist aber noch nicht zu denken, jetzt werden die nächsten Veranstaltungen vorbereitet.

ab